



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Kommunikationsstelle

Mitteilung

Schwester Elisabeth Mettraux, neue Beauftragte des Bischofs für das geweihte Leben

Seit dem 1. September 2026 ist Schwester Elisabeth Mettraux die neue bischöfliche Beauftragte für das geweihte Leben. Sie tritt die Nachfolge von Schwester Marie-Emmanuel Minot an, deren fünfjährige Amtszeit abgelaufen ist. Eine Feier zur Amtseinführung wird folgen; Datum und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



Schwester Elisabeth stammt aus Neyruz, wo sie als eines von sieben Geschwistern aufwuchs. Zunächst arbeitete sie als Köchin, bevor ein Priester sie ermutigte, eine Ausbildung für die Arbeit in der Kirche zu absolvieren. Eine Entscheidung, die sie mit Freude annahm und die sie dazu führte, mehr als zwanzig Jahre lang im Dienst der Pfarreien zu arbeiten, insbesondere als Seelsorgerin, in der Berufungspastoral und später als Seelsorgerin in einem Altenheim. Anschliessend wurde sie in den Dienst ihrer Gemeinschaft, der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen, zurückgerufen, deren Mitleitung sie heute innehat.

Ihr Werdegang ist geprägt von Aufgaben, die sie, wie sie zugibt, manchmal mit einer gewissen Zurückhaltung angenommen hat, da sie sich fragte, ob sie der Herausforderung gewachsen sein würde. Doch jedes Mal hat sie sich voll und ganz dafür engagiert. Mit demselben Dienstgeist geht sie heute auch diese neue Verantwortung an. Wir heissen sie in dieser Funktion herzlich willkommen, in der sie für die Beziehungen zwischen der Diözese und den hier ansässigen Ordensgemeinschaften, säkularen Instituten, charismatischen Gemeinschaften, usw. zuständig ist.

Der 1. September markierte zudem die Verlängerung von zwei wichtigen Mandaten im Dienst der Diözese um fünf Jahre. **Romuald Babey** setzt seine Tätigkeit als bischöflicher Beauftragter für die Bistumsregion Neuenburg fort, während **Bernard Sonney** weiterhin als Generalvikar der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg mit einem Beschäftigungsgrad von 20 % tätig ist. Wir danken ihnen herzlich für die während ihrer bisherigen Amtszeit geleistete Arbeit, für ihr treues Engagement im Dienst der Diözese und für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe fortzusetzen.

Was schliesslich die Bistumsregion Waadt betrifft, so läuft die Suche nach einer neuen bischöflichen Beauftragten oder einem neuen bischöflichen Beauftragten weiter.

Freiburg, den 16. Oktober 2026

Kommunikationsstelle der Diözese